

Schöne Klänge in der Kirche

Musikschüler eröffnen Kulturreihe

VON THOMAS TSCHÖRNER

HARENBERG. Streicher, Gitarren, Saxofone und Gesang – vier unterschiedliche Gruppen der Musikschule haben am Dienstag nicht nur einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Bildungseinrichtung, sondern gleichzeitig beste Unterhaltung geboten. Als „Kunterbuntes Manifest“ haben die jungen Musiker die Kulturreihe 12xK in der Barbarakirche eröffnet.

Den Start hatten die Streicher unter Leitung von Musiklehrerin Susanne Cloos übernommen. Einen Namen hat die Gruppe noch nicht, überzeugte aber mit ihrem Spiel. Dann präsentierte sich die neue Saxofon-Gruppe von Musikschulleiter Gunter Geweke. Zu sehen gab es dabei erst einmal nichts, irgendwo aus der Kirche erklang Musik. Erst mit dem zweiten Stück zeigten sich die fünf Spieler der Gruppe Saxoswag dem Publikum. Saxoswag sind Ben Ziegan, Ole Selle, Malte Behnsen, Akim Ince und Frederik Brinckmann – allesamt erst 13 Jahre jung. Unterstützt werden sie von Geweke am Bass-Saxofon. Mit viel Applaus ging es in die Pause.



Der Musiklehrer Manfred Flathe war vor ein paar Jahren schon einmal mit einer Gruppe Gitarristen bei einer Veranstaltung von 12xK und freute sich schon im Vorfeld auf die gute Atmosphäre in der Barbarakirche. Und seine Musiker überzeugten die Besucher mit leisen Tönen und bekannten Melodien. Einen Einblick, wie bunt das Angebot der Musikschule Seelze ist, verschaffte auch die

Gruppe, die den Abend abschloss: MeliMelo. Die Sängerinnen sind schon mehrfach aufgetreten – selten jedoch ohne jedes Mikrofon. Ihre schönen Stimmen kamen nun sehr differenziert und fein zum Ausdruck. Ihre Musiklehrerin Katharina Sahlfeld schwärmte nach der Veranstaltung von der Stimmung in der Kirche. Auch von MeliMelo wurde lautstark eine Zugabe gefordert.



Musikschulgruppen zeigen in der Barbarakirche ihr Können: Die neue Formation Saxoswag ist ebenso dabei wie die Sängerinnen von MeliMelo, die den Abend beenden. privat (2)